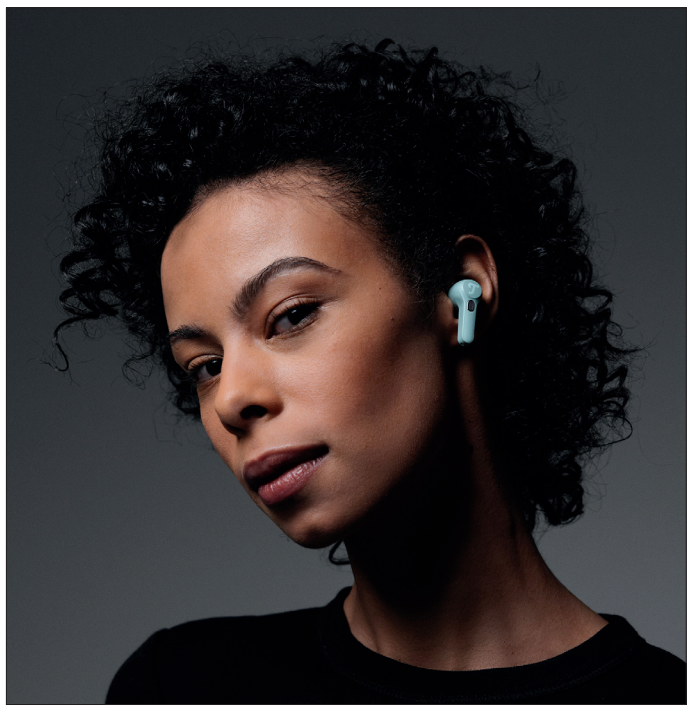
Sehen & Hören

Tonangebend in allen Lagen

Im stressigen Alltag bieten In-Ears mit Geräuschunterdrückung eine akustische Auszeit. Ungestört vom Alltagslärm genießt man Musik oder Hörbuch, Podcast oder Video - oder einfach mal herrliche Ruhe.



Dieser kabellose In-Ear-Kopfhörer soll das Sortiment eines Spezialisten nach oben abrunden. Werkfoto: Lautsprecher Teufel

Im neuen Modell eines Spezialisten kommen seine bisher leistungsstärkstes Active Noise Cancelling bei In-Ears zum Einsatz. Insgesamt sechs Mikrofone erkennen Umgebungsgeräusche besonders präzise. Der nahezu verzögerungsfrei erzeugte Gegenschall sorgt für den typischen Noise-Cancelling-Effekt: Die Umgebungsgeräusche sind kaum noch hörbar. Das neue Modell passt die Stärke der Geräuschunterdrückung dynamisch an die tatsächliche akustische Umgebung an.

Auf Wunsch wird aus der Geräuschunterdrückung eine Geräuschverstärkung. Im Transparenzmodus erfassen die neuen Ohrhörer die akustische Umgebung und geben sie verstärkt wieder. So versteht man seine Umgebung klar und deutlich, ohne die Hörer aus den Ohren nehmen zu müssen. Praktisch, um Ansagen am Bahnhof oder Flughafen zu verstehen. Geräuschunterdrückung und Transparenzmodus lassen sich in der App oder auf Wunsch direkt am Ohrhörer steuern.

Beide Ohrhörer verfügen über eine fühlbare Taste, über die sich bis zu drei Funktionen auslösen lassen. Von Haus aus startet und pausiert einmaliges Tippen die Wiedergabe, zweimal Tippen springt einen Titel vor, dreimal einen zurück. Mit Tippen und kurz halten wechselt man den Geräuschunterdrückungs-Modus. Neben der Wiedergabesteuerung ist es natürlich auch möglich, den jeweiligen Sprachassistenten auszulösen und dem Mobiltelefon Sprachbefehle zu erteilen. Wie der Ohrhörer gesteuert wird und wie er klingt, legt man ganz individuell in der kostenlosen App fest.

In-Ears müssen sich im Alltag bewähren und einen ganzen Tag durchhalten. Bei mittlerer Lautstärke mit aktivierter Geräuschunterdrückung (ANC, Active Noise Cancelling) spielen sie länger als vier Stunden, bevor sie im Case ihre Batterien auffrischen müssen. Mit geladender Hülle kommt der Kopfhörer auf eine Gesamtspieldauer mit ANC von mehr als 19 Stunden.

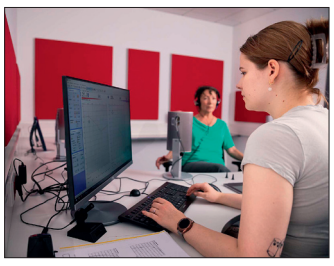
Der Neuling ist in fünf Farben zu haben. Neben klassischen schwarzen und weißen Ausführungen gibt es die Kopfhörer auch in Misty Green, Steel Blue und Cosmic Teal.

Zuverlässig

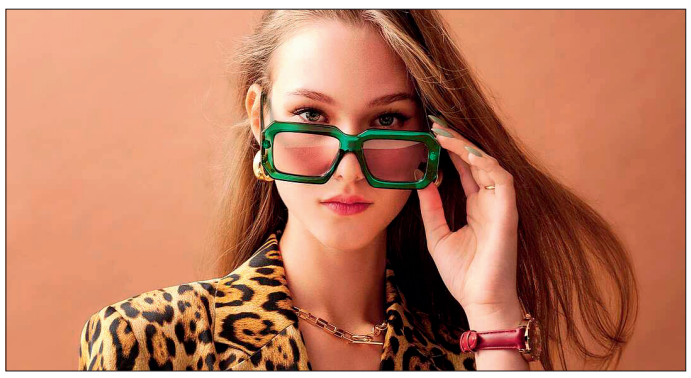


Diese neue Überwachungskamera eines Spezialisten möchte mehr sein als nur zuverlässiger Bilderlieferant. Das smarte WLAN-Modell für den Innen- und Außenbereich ist mit Infrarot-Nachtsichtfunktion, Bewegungsmelder, Geräuscherkennung sowie Mikrofon und Lautsprecher ausgestattet, die als Gegensprechanlage genutzt werden können, wenn es an der Haustür klingelt. Das neue Modell mit 110-Grad-Weitwinkel-Linse liefert gestochen scharfe Bilder in Full-HD-Qualität. Werkfoto: Hama

Hörvermögen



Gutes Hören wird oft als selbstverständlich angesehen und die Bedeutung des Hörsinns im täglichen Leben mitunter unterschätzt. Insbesondere, wenn man über viele Jahre keine Einschränkungen im Alltag wahrgenommen hat. Doch im Laufe der Zeit und mit zunehmendem Alter kann sich das Hörvermögen verschlechtern - und das oft schleichend und zunächst unbemerkt. Hörtests ermöglichen es, rechtzeitig auf Veränderungen zu reagieren. „Wer gut hört, kann unbeschwerter am sozialen Leben teilnehmen. Ein gesunder Umgang mit dem eigenen Gehör ist ein Zeichen von Selbstfürsorge und Lebensfreude. Das wirkt sich positiv auf die gesamte Lebensqualität eines Menschen aus“, sagt Eberhard Schmidt, Präsident der Bundesinnung der Hörakustiker (biha). „Regelmäßige Hörtests sind darum ein wichtiger Teil der eigenen Gesundheitsvorsorge.“ Unter Hörminderungen leiden nicht nur ältere Menschen. Auch das Gehör junger Leute und von Kindern kann durch Erkrankungen, gesundheitliche Faktoren, Lärm und große Lautstärken im Beruf oder in der Freizeit beeinträchtigt werden. Werkfoto: biha/Hüsch



Brillen sind längst mehr als nur Sehhilfen - sie stehen für Stil, Charakter und Individualität. Werkfoto: Victoria Fox/Shutterstock.com/KGS

Spannende Gegensätze

Die Brillentrends 2025 zeichnen sich durch Vielfalt und spannende Gegensätze aus: Dicke Oversized-Rahmen, knallige Farben und auffällige Details sollen Lebensfreude, Extravaganz und ausgeprägtes Stilbewusstsein spiegeln.

Gleichzeitig erinnern schmale Gläser der 90er- und minimalistisches Design der 2000er-Jahre an vergangene Jahrzehnte und setzen bewusst auf reduzierte Eleganz. Unisex-Modelle stehen für Diversität. Smart Glasses bringen mit KI die Zukunft direkt ins Sichtfeld.

Zarte Pastelltöne

Ein besonders auffälliger Brillentrend für 2025 ist die „Candy Culture“. Er spielt bewusst mit kindlichen Erinnerungen und nostalgischem Charme. Die Farbpalette reicht von zarten, süß anmutenden Pastelltönen bis hin zu intensiven Bonbonfarben, die ab und an gekonnt mit grafischen Schwarz-Weiß-Kontrasten kombiniert werden. Lichtdurchlässige Materialien in Lakritz oder Nougattönen sorgen für eine harmonische Balance und verleihen den Fassungen eine raffinierte Leichtigkeit.

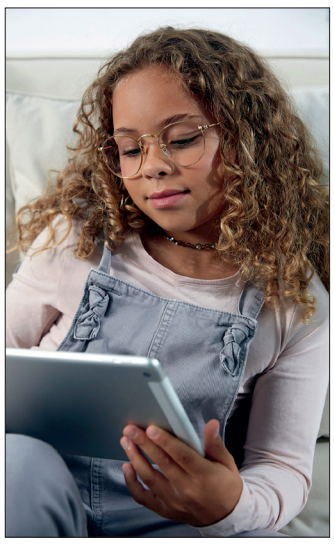
Minimalismus: Die Gegenbewegung zur gelebten Extravaganz - klare Linien, schmale Gläser, randlose Modelle, filigrane Titan- und Edelstahlfassungen, zierliche Acetatbrillen - frei von jeglicher Opulenz - sprechen alle an, die zeitlose Eleganz bevorzugen. Spannend sind auch die Neuinterpretationen runder und ovaler Formen. Sie passen sich nahezu jeder Gesichtsform an - vorausgesetzt, die obere Linie der Fassung verläuft harmonisch mit den Brauen.

Den Durchblick bewahren

Die Augen von Schulkindern sind auf verschiedene Weise gefordert: Ob Hausaufgaben, Arbeit mit digitalen Medien, Sportunterricht oder der Schulweg mit dem Fahrrad und zu Fuß - ein gutes Sehvermögen ist für jede Aktivität unerlässlich. Ein Seh-Check beim Augenoptiker hilft dabei, Sehprobleme zu erkennen. Denn nur so können Schulkinder unbeschwert lernen und sicher am Straßenverkehr teilnehmen.

Für eine normale Entwicklung des Auges und des visuellen Systems insgesamt ist es gerade in jungen Jahren wichtig, viel Zeit draußen bei Tageslicht zu verbringen und gleichzeitig die Zeit mit Bildschirmgeräten zu reduzieren. Außerdem kann die regelmäßige Kontrolle der Sehfähigkeit bei einem Augenoptiker und Optometristen sehr aufschlussreich sein. Wird hierbei eine Fehlsichtigkeit festgestellt, findet der Seh-Experte zusammen mit Eltern und Kind die passende Brille, Sportbrille oder auch Kontaktlinsen.

Eine vorgebeugte Haltung beim Brüten über den Hausaufgaben scheint ab und an normal zu sein. Kommen vermehrt Kopfschmerzen oder Konzentrationsschwierigkeiten hinzu oder haben Schüler Schwierigkeiten, Tafelanschriften zu lesen, könnte jedoch eine Fehlsichtigkeit vorliegen. Das Problem: Diese Beschwerden werden nicht immer direkt mit den Augen in Verbindung gebracht. Infolge der zunehmenden Digitalisierung an Schulen durch Arbeiten an Bildschirmen werden die Augen noch mehr gefordert - die Beschäftigung mit Tablet oder Smartphone in der Freizeit kommt hinzu. Eine unerkannte schlechte Sehleistung kann aber auch die Hand-Auge-Koordination beeinflussen. So wird nicht nur ein problemloses Lernen erschwert, sondern auch die sichere Teilnahme am Straßenverkehr und Schulsport.



In der Schule arbeiten Kinder vermehrt mit Tablets, zuhause wird am Bildschirm nicht nur gelernt - die Augen sind dabei besonders gefordert. Werkfoto: ZVA/Boettcher

Herstellernachweise: **Tonangebend:** Lautsprecher Teufel GmbH, Budapester Str. 44, 10787 Berlin, Tel.: 030/21784212; **Spannende:** Kuratorium Gutes Sehen e.V. (KGS), Werderscher Markt 15, 10117 Berlin, Tel.: 030/414021-22; **Den:** Zentralverband der Augenoptiker und Optometristen (ZVA), Alexanderstr. 25a, 40210 Düsseldorf, Tel.: 0211/8632350; **Zuverlässig:** Hama GmbH & Co KG, Dresdner Str. 9, 86653 Monheim, Tel.: 09091/502-0; **Hörvermögen:** Bundesinnung der Hörakustiker KdöR (biha), Wallstr. 5, 55122 Mainz, Tel.: 06131/96560-0;
Redaktionelle Bearbeitung: AST